

“KonterBunt – Einschreiten für Demokratie” Lehrerheft

Schulform: Gesamtschule

Klasse: 8 bis 13

Fächer: Geschichte, Deutsch,
Sachkunde, LER

Thema des Spiels: Strategien
für Diskussionen mit
Stammtischparolen entwickeln

Thema der
Unterrichtseinheit:
Demokratie, Schutz der
Demokratie, Diskriminierung

Thema der Unterrichtsstunde:
Auseinandersetzung und
Umgang mit Vorurteilen und
diskriminierenden Aussagen

Liebe Lehrkräfte,

wie kann man auf diskriminierende Aussagen reagieren? Welche Strategien helfen, sachlich und wirkungsvoll zu kontern?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit, in der das Spiel “KonterBunt – Einschreiten für Demokratie” eingebettet wird. Durch das Spiel lernen die Schülerinnen und Schüler (SuS) verschiedene Argumentationsstrategien kennen und üben, wie sie eine respektvolle und ausgewogene Diskussion führen können. Besonders sinnvoll ist der Einsatz des Spiels, wenn zuvor bereits das Thema Demokratie in Deutschland behandelt wurde.

Da die im Spiel verwendeten Aussagen reale, diskriminierende Kommentare widerspiegeln, können sie bei einigen Schülerinnen und Schüler starke emotionale Reaktionen hervorrufen. Daher ist es essenziell, ihre Gefühle aufzufangen und ihnen Hintergrundwissen zu den diskriminierenden Aussagen zu vermitteln.

Dieses Einführungsheft bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über das Spiel, seine Integration in den Unterricht und die Planung einer 90-minütigen Unterrichtsstunde. Zudem finden Sie darin detaillierte Erklärungen und praktische Hinweise zu den bereitgestellten Materialien.





Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	4
Spielinformationen.....	5
Integration und Planung.....	6
Entwurf der Unterrichtseinheit.....	7
Hinweise zum Stundenverlauf.....	8
Hinweise zu Priming & Tutorial.....	9
Hinweise zu Play & Arbeitsblattes.....	10
Einsatz des Arbeitsblattes.....	11
Hinweise zu Debriefing.....	13
Hinweise zu Ausblick & weitere Anlaufstellen.....	14
Weiterreichende Links zum Thema.....	15

Einführung

„KonterBunt – Einschreiten für Demokratie“ ist ein interaktives Minispiel, das Spieler*innen Wissen und Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden Stammtischparolen vermittelt. Ziel des Spiels ist es, den Nutzenden Sicherheit und Selbstvertrauen zu geben, indem sie lernen, auf sexistische, antisemitische, rassistische, antiziganistische, ableistische, klassistische sowie trans- und homofeindliche Äußerungen angemessen zu reagieren. Die Spielenden werden ermutigt, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen und diskriminierende Aussagen nicht unkommentiert stehen zu lassen.

Im Spielverlauf bewegt man sich durch verschiedene Orte und führt dort Gespräche zu unterschiedlichen Themen. Dabei werden sie mit diskriminierenden Aussagen konfrontiert und müssen aus mehreren Antwortmöglichkeiten eine passende Reaktion auswählen. Diese Antworten werden mithilfe von Smileys bewertet und am Ende des Spiels zusammengefasst. Die zugrunde liegenden Vorurteile können durch das Parolenverzeichnis näher analysiert und reflektiert werden.

Das übergeordnete Ziel von „KonterBunt“ ist es, wirkungsvolle Reaktionen auf diskriminierende Aussagen zu entwickeln, die eine klare Haltung zeigen, ohne die Diskussion unsachlich eskalieren zu lassen.



Abb. 1

Spielinformationen

Titel: KonterBunt

Genre: Minispiel

Thema: Strategien für Diskussionen mit Stammtischparolen entwickeln

Beschreibung: „KonterBUNT – Einschreiten für Demokratie“ ist ein Minispiel, das Spieler*innen Informationen und Gegenstrategien zu Stammtischparolen bietet und ermöglicht, diese Strategien spielerisch anzuwenden.

Plattform: App oder Internetseite

Systemanforderungen:

Apple: iPhone: erfordert iOS 12.0 oder neuer, iPad erfordert iPadOS 12.0 oder neuer, Mac erfordert macOS 11.0 oder neuer und einen Mac mit Apple M1-Chip oder neuer

Android: erforderliche Android Version 5.1 oder höher

PC: Verfügbar unter: <https://konterbunt.de/try-online/>

Altersfreigabe: ab 12

Kosten: keine

Spieldauer (insg.): 2 Stunden

Spieldauer Unterrichtseinheit: 30 Minuten

Erwerb über: Als App im „Google Play Store“ für „Android“ Geräte oder im „App Store“ für IOS-Geräte erhältlich. Auf der Website www.konterbunt.de ist es im Browser nutzbar.



Integration und Planung

Jahrgangsstufe: 8 bis 13

Fachbereich: Sachkunde, LER, Politische Bildung, Deutsch

Vorbereitungszeit Lehrkraft: 1 bis 2 Stunden (um selbst Spiel zu spielen & Material durchzuschauen)

Thematische Einbettung in den Lehrplan: Demokratiebildung Lehrplan Teil B

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- SuS erkennen, dass Gespräche eine zentrale Rolle in der demokratischen Teilhabe spielen können
- SuS setzen sich kritisch mit diskriminierenden Aussagen auseinander
- SuS erwerben Wissen über die Hintergründe sexistischer, antisemitischer und rassistischer Aussagen

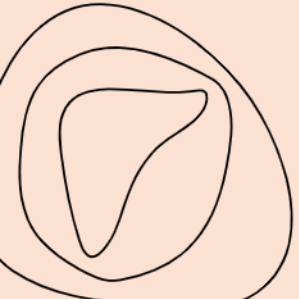
- SuS lernen verschiedene Argumentationsstrategien im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen kennen und identifizieren die für sie persönlich am besten geeigneten Strategien
- SuS reflektieren und hinterfragen eigene sowie gesellschaftlich geprägte Vorurteile

Medienbezogene Kompetenzen:

- SuS erkennen die wissensvermittelnde Funktion von Videospielen als Bildungsmedium
- SuS reflektieren und bewerten ihre eigene Argumentation
- SuS nutzen Medien gezielt zur Unterstützung einer altersgerechten gesellschaftlichen Teilhabe an demokratischen Prozessen.

Erwartete Lernresultate:

- SuS können diskriminierende Aussagen und ihre Hintergründe erkennen
- SuS kennen Diskussionsstrategien und können sie anwenden
- SuS wissen um die Bedeutung von Diskussionen für den Schutz der Demokratie



Entwurf der Unterrichtsstunde

Phase	Dauer	Inhalt	SuS Aufgabe	SuS Material	LK Aufgabe	LK Material
Einleitung	2 Min	Einstieg SuS auf Stunde einstimmen	zuhören	-	Vorstellung Thema & Ankündigung des Spiels	PPP
Priming	5 Min	Erfahrungen der SuS sammeln	zuhören, Erfahrungen teilen	-	Erfahrungen der Schüler sammeln	PPP
Tutorial	10 Min	Tutorial Video anschauen	Video schauen	-	Rückfragen beantworten	PPP
Play	30 Min	Spielen der Orte auf AB	spielen, Aufgabe AB bearbeiten	PC, AB	SuS bei Fragen unterstützen	PPP
Debriefing in Kleingruppen	10 Min	Austausch in Kleingruppen	Austausch mit anderen SuS	AB	Rückfragen beantworten	PPP
Debriefing im Plenum	20 Min	Gemeinsam Ergebnisse des AB besprechen	Ergebnisse und Erfahrungen teilen	AB	Mit SuS AB durchgehen, Erfahrungen sammeln	PPP
Ausblick	5 Min	Ausblick auf nächste Stunde	zuhören	-	SuS Ausblick auf nächste Stunde geben	PPP

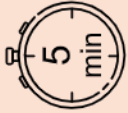
Hinweise zum Stundenverlauf



Die Tabelle zum Stundenverlauf dient der Orientierung für die Lehrkraft. Die Planung der Stunde ist auf 82 Minuten ausgelegt. Ein Zeitpuffer von 8 Minuten dient zur Flexibilität. So können weitere Fragen oder Hilfestellungen während der Arbeitsphasen gegeben werden. Falls die SuS mehr Zeit zum Spielen benötigen, kann der Austausch in Kleingruppen übersprungen werden. Der Austausch im Plenum darf jedoch nicht übersprungen werden, da es dort wichtig ist die SuS aufzufangen und das Erlebte gemeinsam zu verarbeiten.

Notizen:

Hinweise



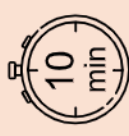
Hinweise zur Phase "Priming":

Diese Phase dient dazu die Erfahrungen der SuS zu sammeln. Die Lehrkraft stimmt die

SuS auf das Thema ein, in dem sie die Erfahrungen der SuS erfragt. Hier kann kurz erläutert werden, dass "Stammtischparolen" diskriminierende Aussagen oder Vorurteile sind, die in alltäglichen Situationen geäußert werden.

Notizen:

Notizen:

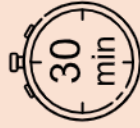


Hinweise zur Phase "Tutorial":

In dieser Phase erhalten die SuS ein kurzes Tutorial per Video gezeigt um sich einfacher im Spiel orientieren zu können. Nach gemeinsamen schauen des Videos können die SuS noch Rückfragen stellen.



Hinweise



Hinweise zur Phase "Play":

In dieser Phase können die SuS das Spiel selbst entdecken. Während dessen sollen sie das Arbeitsblatt bearbeiten. Die Lehrkraft unterstützt bei Rückfragen.



Hinweise zum Arbeitsblatt:

Das Arbeitsblatt bildet die Grundlage für die

Auseinandersetzung mit dem Spiel

„KonterBunt“ im Unterricht. Die Lösung des

Arbeitsblattes soll der Lehrkraft eine

Orientierung für die Phase "Debriefing"

geben. Es unterstützt die SuS dabei, sich

reflektiert und sicher mit den darin

enthaltenen Parolen auseinanderzusetzen. Da

diese gezielt diskriminierende Inhalte wie

Sexismus, Rassismus und Antisemitismus

aufgreifen, können sie bei den SuS starke

emotionale Reaktionen hervorrufen –

insbesondere bei jenen, die selbst von

Diskriminierung betroffen sind. Deshalb ist es

von zentraler Bedeutung, dass diese Parolen

von der Lehrkraft gemeinsam mit der Klasse

kritisch besprochen und eingeordnet werden.

Ein unkommentiertes Weitergeben der

Aussagen ist unbedingt zu vermeiden.

Notizen:

Einsatz des Arbeitsblattes

Zur Bearbeitung dieses Arbeitsblatts haben die SuS 30 Minuten während der Phase "Play" Zeit. Die Aufgaben müssen nicht chronologisch bearbeitet werden, sondern ergeben sich aus dem Spiel heraus.

Aufgabe 1 dient der thematischen Einführung und Einordnung der behandelten Inhalte.

Aufgabe 2 zielt darauf ab, die aufgeführten Parolen einzuordnen und gemeinsam kritisch zu reflektieren. Die SuS sollen dabei Hintergrundwissen zu den jeweiligen Aussagen erlangen und ein Verständnis dafür entwickeln, weshalb diese diskriminierend und verletzend sind. Die bereitgestellten Lösungsvorschläge bieten hierzu eine Zusammenfassung der wesentlichen Informationen. Ergänzend können die SuS eigenes Wissen und Erfahrungen einbringen, die über die vorgeschlagenen Antworten hinausgehen.

"KonterBunt"

Bearbeitet die Aufgaben, während ihr in dem Spiel die Orte Spielplatz, Supermarkt und Disko durchlauft. Für die Aufgabenbearbeitung müsst ihr ebenfalls das Parolenverzeichnis und den Strategieguide besuchen.

Welche Themen wurden in den drei Orten aufgegriffen?

Warum sind folgende Aussagen falsch? (Schaut bei der betreffenden Aussage im Parolenverzeichnis nach!)

"Es gibt doch Unterschiede zwischen Afrikanern, Europäern und Asiaten. Natürlich gibt es Rassen."

"Die Juden kontrollieren die Welt."

"Frauen gehören an den Herd."

Welche von den aufgeführten Strategien (im Strategieguide) und angewendeten gefallen dir am meisten und warum?

Wie ist es dir beim Spielen ergangen? Welche Gefühle oder Gedanken hattest du dabei? Was findest du gut an dem Spiel und was schlecht?

Einsatz des Arbeitsblattes

Aufgabe 3 ermöglicht den SuS, sich intensiv mit den Strategien auseinanderzusetzen und sich einen Überblick zu verschaffen. Ziel ist es, Strategien auszuwählen, die zur eigenen Persönlichkeit und zum gewünschten Umgang in Diskussionen passen. Auf diese Weise erarbeiten sich die SuS individuelle Strategien, die ihnen im Umgang mit diskriminierenden Aussagen Sicherheit geben und sie in zukünftigen Gesprächen handlungsfähig machen. Die Lösungsvorschläge bieten hierzu lediglich die im Parolenverzeichnis aufgeführten Strategien als Orientierung. Es gibt in dieser Aufgabe keine "falschen" Antworten – vielmehr stehen die persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen der SuS im Mittelpunkt.

Aufgabe 4 dient dazu, Feedback der SuS einzuholen sowie Raum für ihre Gedanken und Gefühle zu geben. Da es sich um ein emotional belastendes Thema handelt, ist es besonders wichtig, die SuS in ihrem Reflexionsprozess zu begleiten und ihnen Unterstützung anzubieten.

"KonterBunt"

Bearbeitet die Aufgaben, während ihr in dem Spiel die Orte Spielplatz, Supermarkt und Disko durchlauft. Für die Aufgabenbearbeitung müsst ihr ebenfalls das Parolenverzeichnis und den Strategieguidе besuchen.

Welche Themen wurden in den drei Orten aufgegriffen?

Warum sind folgende Aussagen falsch? (Schaut bei der betreffenden Aussage im Parolenverzeichnis nach!)

"Es gibt doch Unterschiede zwischen Afrikanern, Europäern und Asiaten. Natürlich gibt es Rassen."

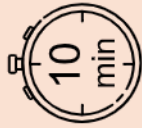
"Die Juden kontrollieren die Welt."

"Frauen gehören an den Herd."

Welche von den aufgeführten Strategien (im Strategieguidе) und angewendeten gefallen dir am meisten und warum?

Wie ist es dir beim Spielen ergangen? Welche Gefühle oder Gedanken hattest du dabei? Was findest du gut an dem Spiel und was schlecht?

Hinweise



Hinweise zur Phase "Debriefing in Kleingruppen":

In dieser Phase erhalten die SuS die Gelegenheit, sich in Kleingruppen über ihre Erfahrungen mit dem Spiel sowie über die erarbeiteten Lösungen des Arbeitsblatts auszutauschen. Um eine konstruktive Diskussion zu ermöglichen, sollten die Gruppen nicht mehr als vier Personen umfassen.

Ob die Lehrkraft die Gruppen selbst einteilt oder die SuS ihre Gruppen eigenständig wählen, kann flexibel an die Dynamik und Bedürfnisse der jeweiligen Klasse angepasst werden.

Notizen:



Hinweise zur Phase "Debriefing im Plenum":

In dieser Phase tauschen sich die SuS gemeinsam mit der Lehrkraft, die als Moderator*in fungiert, über ihre Erfahrungen mit dem Spiel und den bearbeiteten Aufgaben des Arbeitsblatts aus.

Zu Beginn sollte der Fokus auf den Lösungen der ersten beiden Aufgaben liegen. Den SuS soll bewusst werden, warum die genannten Parolen problematisch sind und um welche Themen es geht.

Die letzten beiden Aufgaben dienen dazu den SuS Raum zu geben, ihre persönlichen Eindrücke und Emotionen zu reflektieren und wertschätzend miteinander zu diskutieren.

Notizen:

Hinweise



Hinweise zur Phase „Ausblick“:

In dieser Phase hat die Lehrkraft die

Möglichkeit, die Inhalte der kommenden Unterrichtsstunde anzukündigen und einen thematischen Übergang zu schaffen. Es bietet sich an, weiterhin die Themen

Demokratienschutz und Diskriminierung zu vertiefen, um den SuS eine nachhaltige Auseinandersetzung mit diesen gesellschaftlich relevanten Inhalten zu ermöglichen.

Notizen:

Weitere Anlaufstellen

„Demokratie, Vielfalt, Respekt“ bietet Projekte des Landesdemozentrums Berlin und der Senatsverwaltung Berlin an. Die Programme richten sich an Fachkräfte in Schulen, Kitas und der Jugendbildung und verfolgen das Ziel, präventiv gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vorzugehen sowie die Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Auf dem Bildungsserver Brandenburg finden sich zahlreiche Workshop-Angebote zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung. Zudem gibt es Programme zur Förderung der Mitbestimmung von Schüler*innen in Schulen, die es ihnen ermöglichen, Demokratie auf Schulebene aktiv zu erleben und zu erproben.

Weiterreichende Links zum Thema

<https://konterbunt.de>
<https://www.demokratie-vielfalt-respekt.de/angebote/>
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung-neu/themen/demokratie-und-medien/workshopangebote-wsa>